

Antrag: Nie wieder Amazon

Der Studierendenrat der Otto von Guericke Universität zu Magdeburg möge beschließen. Das Bestellungen die durch den Studierendenrat beschlossen werden, inklusive der Referate nicht mehr über die Internetplattform Amazon erfolgen dürfen.

Begründung:

Amazon ist ein global agierendes Unternehmen, welches die Lokalen Anbieter mit seiner Marktmacht massiv unter Druck setzt. Hauptproblem ist zum einen die Bekanntheit und die Größe des Internetriesen, der viele Verbraucher dazu verleitet genau dort einzukaufen. Für viele Regionale Internetanbieter gibt es das Problem, dass sie sich nur über Amazon die nötige Aufmerksamkeit beschaffen können. Gut funktionierende Artikel werden vom Algorithmus des Konzerns herausgefiltert und später selbst günstiger zu Kampfpreisen angeboten. Die Marktmacht Amazons ist vergleichbar mit dem eines Monopols.

Die Arbeitsbedingungen bei Amazon sind schlimm. Das Unternehmen bekämpft in Deutschland und in anderen Ländern massiv die Gewerkschaften und Betriebsräte und geht gegen Aktivisten massiv vor und beutet die Mitarbeiter aus. Das Unternehmen nutzt die Möglichkeiten der Leih und Kurzarbeit aus und weigert sich flächendeckend Tariflöhne einzuführen.

Hinzukommt die geringe soziale Verantwortung des Unternehmens, in dem es schlechte Löhne zahlt und dazu noch im großen Stil Steuervermeidung betreibt und sich somit aktiv gegen das Gemeinwohl stellt.

Natürlich hat der Studierendenrat die Aufgabe möglichst zu geringen und für die Studierendenschaft schonenden Preisen einzukaufen, allerdings nicht zu jedem Preis. Die Studierenden und somit auch der Studierendenrat der OVGU als vertretendes Gremium haben eine soziale, gesellschaftliche, moralische Verantwortung, die nicht in Einklang zu bringen ist. Daher sollte der Studierendenrat beschließen zukünftig nicht mehr bei Amazon einzukaufen.